

Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt – Integrierte Strategien und Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität in Städten (Urban NBS)

Janos Wieland, DUH | Arnt Becker, Umweltamt Bielefeld



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



IWU Institut
Wohnen und
Umwelt



Deutsche Umwelthilfe



Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

 **Heidelberg**

Gemeinsam gefördert durch BMBF und BMUB/BfN



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



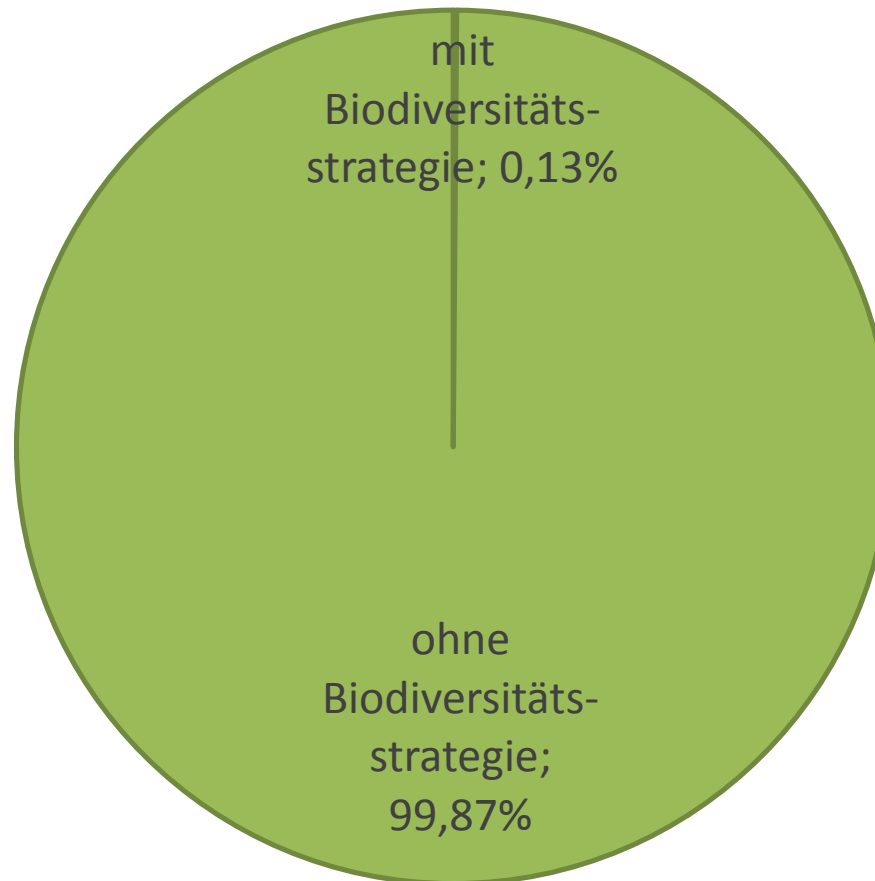
leben.natur.vielfalt

die Strategie

Ausgangssituation

Verbreitung kommunaler Biodiversitätsstrategien

Anzahl Kommunen in Deutschland (2017): 11054



Herausforderungen

- **Stadtplanung und -entwicklung**
 - » Übergreifende Verankerung von Biodiversitätsbelangen
 - » Optimale Nutzung des vorhandenen Instrumentariums
- **Stadtökologische Forschung**
 - » Praxisnahe Aufbereitung des aktuellen Erkenntnisstandes
 - » Operationalisierung
- **Kommunikation & Akzeptanzbildung**
 - » Verwaltungsbereiche
 - » Politische Entscheidungsträger
 - » Bevölkerung

Projektbausteine

Forschung

Planerische Ansätze

Expertise urbane Biodiversität

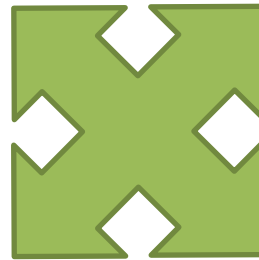
Wissenstransfer

Modellkommunen

Exemplarische Umsetzung in den Erprobungsräumen

Eckpunkte für Biodiversitätsstrategien

Monitoring



Leitlinien kommunale Biodiversitätsstrategien

Bisherige Ergebnisse

Projektbausteine

Forschung

Planerische Ansätze

Expertise urbane Biodiversität

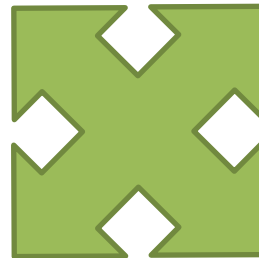
Wissenstransfer

Modellkommunen

Exemplarische Umsetzung in den Erprobungsräumen

Eckpunkte für Biodiversitätsstrategien

Monitoring



Leitlinien kommunale Biodiversitätsstrategien

Analyse von Rahmenbedingungen und Instrumenten



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Katalog mit 46 Kriterien:

Instrumente der ...

- Raumordnung und Bauleitplanung
- Landschaftsplanung
- Eingriffsregelung
- Umweltprüfinstrumente

→ **Instrumentenportfolio**



Projektbausteine

Forschung

Planerische Ansätze

Expertise urbane Biodiversität

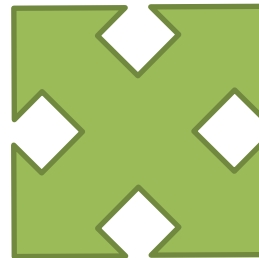
Wissenstransfer

Modellkommunen

Exemplarische Umsetzung in den Erprobungsräumen

Eckpunkte für Biodiversitätsstrategien

Monitoring



Leitlinien kommunale Biodiversitätsstrategien

„Any and all“ vs. „native favourites“

**Städte sind „novel ecosystems“
mit neuen Organismen und
Lebensgemeinschaften**

**Förderung heimischer
Artenvielfalt**



**Förderung von
Ökosystemleistungen**



Projektbausteine

Forschung

Planerische Ansätze

Expertise urbane Biodiversität

Wissenstransfer

Modellkommunen

Exemplarische Umsetzung in den Erprobungsräumen

Eckpunkte für Biodiversitätsstrategien

Monitoring



Leitlinien kommunale Biodiversitätsstrategien

Schwerpunkte vorhandener Strategien

- **Biotopebene**
 - Schutzgebiete/Außenbereich
 - Management kommunaler Grünflächen
 - » Extensive Pflege von Parks, Verkehrsbegleitgrün usw.
- **Artenebene**
 - » v.a. räumlich punktuelle, stabilisierende Maßnahmen für gefährdete Arten
- **Kommunikation und Umweltbildung**



Schlussfolgerungen

Verschiedene Kommunen – verschiedener Handlungsbedarf!

- **Zielgruppe?**
 - » verwaltungsintern / -übergreifend – Politik – Öffentlichkeit
- **Schwerpunkt der Zielsetzung?**
 - » Maßnahmenplanung – strategische Planung – Kommunikation
- **Anknüpfungspunkte/andere Konzepte mit Bezug?**
 - » z.B. Freiraumkonzepte, Klimaanpassungskonzepte

Ausblick

Nächste Schritte

- **Erarbeitung von Eckpunkten für Biodiversitätsstrategien in den Modellkommunen**
- **Diskurs Wissenschaft-Praxis**
 - » Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt
 - » Wissenschaftliche Netzwerke
 - » **Zwei Fachtagungen:**

20.09.2017 Bielefeld

2018 Heidelberg



Projektbausteine

Forschung

Planerische Ansätze

Expertise urbane Biodiversität

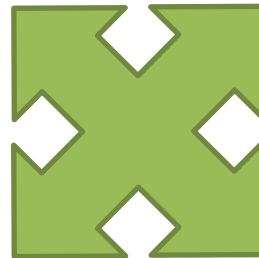
Wissenstransfer

Modellkommunen

Exemplarische Umsetzung in den Erprobungsräumen

Eckpunkte für Biodiversitätsstrategien

Monitoring



Leitlinien kommunale Biodiversitätsstrategien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Folgen Sie uns



www.twitter.com/umwelthilfe

www.facebook.de/umwelthilfe

Bleiben Sie auf dem Laufenden



www.duh.de

www.duh.de/newsletter-abo